

INHALT

ES VERSCHLÄGT EINEM DIE SPRACHE . . .	7
Vom freudigen Ereignis zur Tragödie	8
Plötzlicher Kindstod	9
Und jetzt?	12
Die Frage nach dem Sinn	15
Gibt es eine Antwort?	17
NICHTS IST MEHR SO, WIE ES WAR	24
Du fehlst mir	26
Was ein Trauernder durchmacht	28
Sind Gläubige besser dran?	32
Das Leid fordert den Glauben heraus	36
Glauben mit geöffneten Augen	38
Trauern ist menschlich	41
Lass den Kelch an mir vorübergehen	44
WIE KANN MAN TRÖSTEN?	49
Ein Schicksalsschlag in Raten	50
Selig sind die Trauernden	56
Trost hier und jetzt	59
Hilfe bei der Trauerarbeit	63
Die Heilkraft der Zeit	67

ES GIBT EIN LEBEN NACH DER TRAUER . . .	71
Wenn Trauern krank macht	71
Verunsicherung in Thessaloniki	74
Die Witwe von Ephesus	79
Es gibt ein Leben nach der Trauer	84
Die Liebe ist stärker als der Tod	88
JEMAND HAT ZU MIR GESPROCHEN . . .	91
Selbstmord im Morgengrauen	91
Das Geheimnis des Tröstens	93
Was Trost spenden kann	96
Der Papst und der Arbeiter	100
Der untröstliche Vater	107
Eine schwere Kränkung	113
Das Glück und das Unglück	115
Trauerer hoffend	122